

Lehrveranstaltung: Offshore Vision Kiel I

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Offshore Vision Kiel I Offshore Vision Kiel I
Veranstaltungskürzel	OVK I
Lehrperson(en)	Prof. Ing. Quell, Peter (peter.quell@haw-kiel.de) Prof.Dr. Keindorf, Christian (christian.keindorf@haw-kiel.de) Abraham, Thomas (thomas.abraham@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
In diesem Kurs findet projektbasierte Lehre zu einem speziellen Thema der Offshore-Anlagentechnik statt. Die Studierenden arbeiten in einem Team, um eine konkrete Anlage, z.B. Kleinwindenergieanlage, Wellenkraftwerk, Inspektionsdrohnen, Schwimmkran oder ähnliches zu entwerfen, zu berechnen und evtl. auch zu fertigen. Sie können die erforderlichen Daten in einer Design Basis zusammenstellen und die Entwürfe computerunterstützt erstellen und zeichnen. Sie verstehen, wie die einzelnen Projektphasen aufeinander abzustimmen sind.
Die Studierenden können unter Anleitung ein realitätsnahes Projekt (inkl. Festlegung der Projektziele, Bestandsaufnahme, Projektplan, Meilensteine, etc.) ausarbeiten. Sie können eine Entwurfsplanung (projektbezogen) erstellen und getroffene Entscheidungen begründen. Die Studierenden können zum Projektschwerpunkt recherchieren, neues Fachwissen überwiegend eigenständig erarbeiten und die Erkenntnisse in die Projektarbeit einfließen lassen.
Die Studierenden übernehmen innerhalb des Teams eine Funktion und kümmern sich um einzelne Bauteile bzw. Bauteilgruppe. Sie müssen während der Projekt-Meetings mit anderen Teilnehmern kommunizieren sowie den weiteren Projektverlauf in Kooperation abstimmen. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse vor einer größeren Gruppe zu präsentieren. Die Studierenden können unter Anleitung praxisnahe Projektgespräche führen. Sie können Leitungsfunktionen in Gruppenarbeiten (Projektarbeiten) übernehmen und in Abstimmung mit Kolleg*innen (u.a. Kommiliton*innen, Dozent*innen) die nächsten Handlungs- / Arbeitsschritte festlegen.
Sie sind in der Lage Schwachstellen von ihrem Entwurf für die praxisnahe Anlage zu erkennen und anhand des weiter erlernten Wissens zu optimieren. Die Studierenden können verschiedene Entwurfsvarianten hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit bewerten.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Die Studierenden haben eine umfangreiche Aufgabenstellung aus der Praxis in Gruppenarbeit zu bearbeiten. Dabei wird nach Möglichkeit die Bandbreite vom Entwurf über die Fertigung bis zur Montage abgedeckt. Ziel ist die Zusammenführung der im Studium vermittelten Einzelkompetenzen in realitätsnahen Projekten der Offshore-Branche sowie die Eigenorganisation der Arbeitsgruppen als Teams. Über den Zeitraum von zwei Semestern arbeiten die Studierenden an einem großen oder mehreren realitätsnahen Teil- / Projekten. Die Ergebnisse werden u.a. in Präsentationen erläutert und gemeinsam diskutiert. Es ist je Semester ein Abschlussbericht abzugeben. Im Kontext der jeweiligen Projektschwerpunkte werden zentrale Inhalte aus den bisher studierten bzw. der parallel angebotenen Modulen einbezogen.</p>
--------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Projekt	2

Prüfungen

OVK I - Projektbezogene Arbeiten	Prüfungsform: Projektbezogene Arbeiten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein